

Fragenkatalog – impulse XS

C)	BESCHREIBUNG DES PROJEKTS	2
1.	*Kategorie (Kreativbereich)	2
2.	*Projekttitel	2
3.	*Projektbeschreibung	3
3.1.	*Inhalt	3
3.2.	*Projektzusammenfassung	3
4.	*Detaillierte Darstellung des Projekts	4
4.1.	*Beschreibung der Projektidee und des Kreativaspekts	4
4.2.	*Detaillierte Beschreibung der Hintergründe, Motivation für die Projektidee	4
4.3.	*Detaillierte Beschreibung des Innovationsgehalts	4
4.4.	*Experimentelle Entwicklung	4
4.5.	*Detaillierte Beschreibung des Kundennutzens / des Marktes	5
4.6.	*Mitbewerber und Umfeld	5
4.7.	*Stärken-/Schwächen des Projekts	5
4.8.	*Projektplan/Arbeitspakete	6
5.	*Projektteam	7
6.	*Projektkosten/Projektfinanzierung	8
6.1.	Projektkosten	8
6.2.	Projektfinanzierung	12
7.	Weitere Projektdarstellung	15
D)	*EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS.....	16

C) Beschreibung des Projekts

1. *Kategorie (Kreativbereich)

Welcher Kategorie von impulse XS ist das eingereichte Projekt zuzuordnen?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Design | <input type="checkbox"/> Architektur |
| <input type="checkbox"/> Multimedia / Spiele | <input type="checkbox"/> Mode |
| <input type="checkbox"/> Musikwirtschaft insb. Musikverwertung | <input type="checkbox"/> Audiovision, Film insb. Filmverwertung |
| <input type="checkbox"/> Medien & Verlagswesen | <input type="checkbox"/> Grafik |
| <input type="checkbox"/> Werbewirtschaft | <input type="checkbox"/> Kunstmarkt |

Bitte führen Sie hier jene Kategorie (Kreativbereich) an, dem Ihr Projekt zuzuordnen ist.

2. *Projekttitel

50 Zeichen

Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen

Bitte um Angabe des Projekttitels.

Stand: 10/2009

3. *Projektbeschreibung

3.1. *Inhalt

Wir ersuchen um Zuordnung des Projektinhalts.

Das eingereichte Projekt umfasst Aktivitäten der experimentellen Entwicklung, dabei handelt es sich ausschließlich um Maßnahmen die zur Prüfung

- | | | |
|---|---------------|---|
| <input type="checkbox"/> der inhaltlichen Machbarkeit | | <input type="checkbox"/> Produkts |
| und | eines / einer | <input type="checkbox"/> Verfahrens |
| <input type="checkbox"/> der wirtschaftlichen Machbarkeit | | <input type="checkbox"/> Dienstleistung |

erforderlich sind.

*Die „inhaltliche Machbarkeit“ umfasst unter anderem die Entwicklung von Pilot- und Demonstrationsobjekten (Prototypen), Konzeptstudien.
Die „wirtschaftliche Machbarkeit“ umfasst insbesondere die Entwicklung eines „möglichen“ Geschäftsmodells.*

Diese Zuordnung dient der Abgrenzung, welche Realisierungsschritte durch impulse XS unterstützt werden sollen.

3.2. *Projektzusammenfassung

Bitte geben Sie hier die grundlegenden Informationen zu Ihrem Projekt an.

Bitte nehmen Sie dabei zu folgenden Aspekten Stellung:

- Projektidee (Produkt / Verfahren / Dienstleistung)
- Hintergründe und Motivation für Projektidee
- Kreativer / innovativer Gehalt
- Kundennutzen und Markt
- Projektteam

2.500 Zeichen

Die Zusammenfassung soll einen Überblick über das eingereichte Projekt vermitteln und die essenziellen Aspekte des Projekts beinhalten. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, die Projektzusammenfassung am Schluss – nach Bearbeitung der Detailspekte – zu verfassen.

4. *Detaillierte Darstellung des Projekts

4.1. *Beschreibung der Projektidee und des Kreativaspekts

Wir ersuchen um eine detaillierte Beschreibung der Projektidee unter besonderer Berücksichtigung des kreativen Aspekts bzw. der Relevanz für die jeweilige Kategorie/den jeweiligen Kreativbereich. Bitte stellen Sie dar inwieweit und wie das Projekt der kreativwirtschaftlichen Ausrichtung von impulse Rechnung trägt (Kreativleistung ist Kern des Projekts und begründet die Innovation / Kreativleistung trägt wesentlich zur Wertschöpfung im Projekt bei / Projekt hat Nutzen für Kreativwirtschaft).

2.500 Zeichen

4.2. *Detaillierte Beschreibung der Hintergründe, Motivation für die Projektidee

Wir ersuchen um Beschreibung aus welchen Trendentwicklungen (= gesellschaftlichen, technologischen und Business Trends) sich das Projekt ableitet bzw. den sonstigen Ursprung Ihrer Idee.

2.500 Zeichen

4.3. *Detaillierte Beschreibung des Innovationsgehalts

Wir ersuchen um Beschreibung des Innovationsgehalts des Projekts. D.h. stellen Sie bitte dar, ob Ihr Projekt ein bekanntes Problem durch einen neuen Ansatz löst oder Anwendungsmöglichkeiten erst gefunden werden müssen. Bitte stellen sie dar inwieweit sich das Projekt von sich ähnlich gelagerten Ansätzen unterscheidet.

2.500 Zeichen

4.4. *Experimentelle Entwicklung

Wir ersuchen um Darstellung der im Projekt gesetzten Maßnahmen / Aktivitäten der experimentellen Entwicklung.

2.000 Zeichen

Definition „Experimentelle Entwicklung“

aus: Amtsblatt der Europäischen Union (C 323/1) vom 30.12.2006, Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation (2006/C 323/01)

Experimentelle Entwicklung bezeichnet den Erwerb, die Kombination, die Formung und die Verwendung vorhandener wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erarbeitung von Plänen und Vorkehrungen oder Konzepten für neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Dazu zählen auch beispielsweise andere Tätigkeiten zur Definition, Planung und Dokumentation neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie auch die Erstellung von Entwürfen, Zeichnungen, Plänen und anderem Dokumentationsmaterial, soweit dieses nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt ist.

Die Entwicklung von kommerziell nutzbaren Prototypen und Pilotprojekten ist ebenfalls eingeschlossen, wenn es sich bei dem Prototyp notwendigerweise um das kommerzielle Endprodukt handelt und seine Herstellung allein für Demonstrations- und Auswertungszwecke zu teuer wäre. Bei einer anschließenden kommerziellen Nutzung von Demonstrations- oder Pilotprojekten sind die daraus erzielten Einnahmen von den förderbaren Kosten abzuziehen.

Die experimentelle Produktion und Erprobung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen ist ebenfalls beihilfefähig, soweit sie nicht in industriellen Anwendungen oder kommerziell genutzt oder für solche Zwecke umgewandelt werden können. Experimentelle Entwicklung umfasst keine routinemäßigen oder regelmäßigen Änderungen an Produkten, Produktionslinien, Produktionsverfahren, bestehenden Dienstleistungen oder anderen laufenden betrieblichen Prozessen, selbst wenn diese Änderungen Verbesserungen darstellen sollten.

4.5. *Detaillierte Beschreibung des Kundennutzens / des Marktes

Bitte beschreiben Sie den Kundennutzen (= objektiven, quantifizierbaren) der durch Ihr Projekt erzielt werden soll. Weiters ersuchen wir um Beschreibung des potentiellen Marktumfelds für Ihr Projekt.

2.500 Zeichen

4.6. *Mitbewerber und Umfeld

Bitte stellen Sie bestehende und potentielle Mitbewerber sowie das Umfeld, in dem Sie sich mit Ihrer Projektidee bewegen, dar.

2.500 Zeichen

4.7. *Stärken-/Schwächen des Projekts

Bitte nennen Sie die besonderen Stärken Ihres Projekts sowie mögliche bei der Realisierung auftretende Risiken. Bei den Risiken ersuchen wir um getrennte Darstellung von inhaltlichen und wirtschaftlichen.

2.500 Zeichen

Stand: 10/2009

4.8. *Projektplan/Arbeitspakete

Wir ersuchen um Darstellung, welche Aktivitäten (max. 20) im Rahmen des Projekts (max. 1 Jahr) mit Hilfe der Förderung geplant sind. Nennen Sie die einzelnen Aktivitäten, deren Arbeitsinhalte sowie das erwartete Ergebnis. Bitte geben Sie auch den jeweiligen Beginn/das jeweilige Ende der Aktivität an.

Wichtig: Die Projektdauer darf 1 Jahr nicht überschreiten. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen von impulse XS ausschließlich Aktivitäten der experimentellen Entwicklung, d.h. Maßnahmen zur Prüfung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Machbarkeit, förderbar sind.

Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.
Ausnahme: Zur Beschreibung des Arbeitsinhaltes sind max. 300 Zeichen möglich.

Projektdarstellung in Aktivitäten


Kurzbezeichnung	Arbeitsinhalt	Erwartetes Ergebnis	Beginn (mm/jjjj)	Ende (mm/jjjj)	Zeile löschen
					

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

wird berechnet →

Projektdauer:

Validierung der Projektdauer durch frühesten Beginn und spätestes Ende. Fehlermeldung, wenn länger als 1 Jahr. Die Aktivitäten werden in der pdf Ansicht automatisch chronologisch sortiert.

5. *Projektteam

Bitte stellen Sie die für die Realisierung des Projekts verantwortlichen Personen vor. Führen Sie auch eventuellen künftigen Personalbedarf (mit Namensnennung – falls bereits bekannt – oder durch Angabe von N. N., Nomen Nominandum) an. Sollten Sie (als Einreicher oder Kontaktperson) selbst in der Realisierung des Projekts mitwirken, ersuchen wir um entsprechende Angabe.

Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.

Ausnahme: Zur Beschreibung der fachlichen Qualifikation des bestehenden sowie zukünftigen Projektteams sind max. 700 Zeichen möglich.

*Bestehendes Projektteam


Name	Zuständigkeit im Projekt	Fachliche Qualifikation (einschließlich Ausbildung, berufliche bzw. unternehmerische Erfahrung, Referenzprojekte)	Männlich / Weiblich	Zeile löschen
		700 Zeichen	M / W	

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Künftige Projektteam-Mitglieder bzw. wesentliche Kooperationspartner


Name	Zuständigkeit im Projekt	Fachliche Qualifikation / inhaltlicher Beitrag zum Projekt	Start im Projekt mm/jjjj	Zeile löschen
		700 Zeichen		

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Reine Lieferanten, die nicht in die Projektentwicklung involviert sind, sind nicht als künftige Projektteam-Mitglieder bzw. wesentliche Kooperationspartner zu nennen.

6. *Projektkosten/Projektfinanzierung

6.1. Projektkosten

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) **Projektkosten** aufgrund von Kostenschätzungen, Kostenvoranschlägen oder Rechnungen.

Angaben bitte in Euro und ohne Umsatzsteuer (USt.)

Die auf die Kosten der förderbaren Leistung entfallende Umsatzsteuer ist grundsätzlich keine förderbare Ausgabe; sofern diese Umsatzsteuer aber nachweislich tatsächlich und endgültig vom Förderungsnehmer zu tragen ist, somit für ihn keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, kann sie als förderbarer Kostenbestandteil berücksichtigt werden. (betrifft u.a. natürliche Personen und Unternehmen, die unter die Kleinstunternehmerregelung fallen)

Mit wesentlichen Durchführungsschritten (= Kostenpositionen) des Projekts darf nicht vor Start der Einreichfrist begonnen worden sein. Angerechnet werden nur Kosten, die nach dem Stichtag (=Start der jeweiligen Ausschreibung) anfallen.

Bitte geben Sie alle Zahlen als Ganzzahlen an, z. B. EUR 1500 (nicht EUR 1,5).

Sachkosten (materielle und immaterielle Investitionen)

Kosten für materielle Investitionen (z.B. Maschinen, Werkzeuge, Computer) und immaterielle Investitionen, die aktivierungspflichtig sind (z.B. zugekaufte Software, Lizenzen und sonstige Rechte), sind in Höhe der Absetzung für Abnutzung (AfA, „Abschreibung“) förderbar.

Das heißt, die Investitionskosten können mit dem jeweiligen AfA-Wert während ihrer Nutzung innerhalb der Projektlaufzeit geltend gemacht werden.

Rechenbeispiel: Investitionskosten EUR 1.000 – buchhalterische Lebensdauer 5 Jahre:


AfA pro Jahr = 1.000/5 = EUR 200

Bei einer Projektdauer von 1 Jahr können EUR 200 geltend gemacht werden.

Tragen Sie in der Spalte „Investitionskosten“ die aliquote AfA für den Projektzeitraum ein.

Sonstige Sachaufwendungen (nicht aktivierungsfähige Investitionsgüter, geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis max. 400 EUR, etc.) können in vollem Umfang als förderbare Kosten angesetzt werden.

Stand: 10/2009

Geplantes Anschaffungsdatum (mm/jjjj)	Lieferfirma	Gegenstand	Anschaffungskosten (gesamt)	(buchhalterische) Nutzungsdauer (in Jahren)	Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit (in Jahren; max. 1 Jahr)	Förderbare Kosten (Abschreibung)	Zeile löschen
			EUR	Ganzzahl, kein Komma	Zahl mit max. 1 Komma- stelle		

Förderbare Kosten [EUR] werden automatisch berechnet:

(Anschaffungskosten gesamt / buchhalterische Nutzungsdauer) x Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit


Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Drittkosten (Kosten für Auftragsforschung, spezifische Beratung, etc.)

Beginn (mm/jjjj)	Ende (mm/jjjj)	Dienstleister	Inhalt	Kosten	Zeile löschen
					

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Stand: 10/2009

Personalkosten

Personalkosten sind nur förderbar, wenn sie tatsächlich angefallen und projektbezogen sind und anhand beizubringender Zeitaufzeichnung, eines Einblicks in die Gehaltskonten etc. nachgewiesen werden können.

Gefördert werden die Personalkosten aller am Projekt direkt beteiligten Mitarbeiter, d.h. Projektleiter, Entwickler, Designer, Techniker, Assistenz, etc.:

- *Angestellte in Höhe der Brutto-Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten*
- *geschäftsführende Gesellschafter oder Einzelunternehmer bis zur Höhe der Brutto-Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten des teuersten Mitarbeiters (bzw. Höchststundensatz gemäß zutreffendem Kollektivvertrag)*
- *nicht Angestellte entsprechend ihrer Befähigung*

Der förderbare Stundensatz ergibt sich aus dem nachzuweisenden Monatsbruttogehalt der einzelnen, namentlich anzuführenden Mitarbeiter, plus max. 32 % durchschnittliche Arbeitgeber-Abgaben, multipliziert mit 14 (ausbezahlten Monatsgehältern), dividiert durch die Jahresarbeitsstunden (1.680).

*Rechenbeispiel: vollzeitbeschäftigt – Bruttomonatsgehalt EUR 1.000:
(1.000*1,32*14)/1.680 = EUR 11 Stundensatz*

Bei Teilzeitbeschäftigungen bzw. mehr Gehaltsauszahlungen ist das Bruttomonatsgehalt auf die vorgegebene Basis (1.680 Stunden bzw. 14 Monatsgehälter) umzurechnen.


Zusätzlich kann ein max. 20%iger Pauschal-Zuschlag auf die Personalkosten als Gemeinkosten-Zuschlag anerkannt werden. Über den Zuschlag hinausgehende Gemeinkosten können nicht berücksichtigt werden.

Richtwerte: *Zur Orientierung werden von impulse auf der Webseite **Richtwerte für die Obergrenze der förderbaren Personalkosten** veröffentlicht. Diese sind grundsätzlich für alle im Projekt mitarbeitenden Personen anzuwenden.*

siehe: „Fragen & Fakten – impulse XS“ - http://www.impulse-awsg.at/foerderungen/foerderung_xs/fragen_und_fakten/index.php?start_1348=2

Für alle Tabellen gilt: Auch wenn keine Zahl eingetragen wird, werden Summen dennoch addiert. Es muss keine 0,- eingetragen werden.

Stand: 10/2009

Beginn (mm/jjjj)	Ende (mm/jjjj)	Name Mitarbeiter	Tätigkeit	Kosten	Zeile löschen
					

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.


Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Sonstige Projektkosten

Sonstige Projektkosten können u.a. Reisekosten, sonstige Sachkosten, Ausbildungskosten oder Material und Bedarfsmittel sein.

Nur dann auszufüllen, wenn keine Zuordnung zu einer anderen Kategorie möglich ist.

Datum (mm/jjjj)	Lieferfirma	Gegenstand	Kosten	Zeile löschen
				

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Gesamtsumme Projektkosten:

Projektkosten berechnen

Bitte berechnen Sie die Gesamtsumme nach Änderungen in den Tabellen immer neu!


Diese Summe muss größer als 0 sein, dann ist der Punkt vollständig

6.2. Projektfinanzierung

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) **Projektfinanzierung**.

Eigenmittel


Als Eigenmittel gelten z. B. Gesellschafterdarlehen, stille Beteiligung, GmbH-Anteil, Sparbücher, ev. Eigenleistungen der Gesellschafter in Form nicht ausbezahlter Arbeitsleistung, etc.

Kapitalgeber	Art der Eigenmittel	Betrag	Bereits gesichert	Zeile löschen
			Ja/Nein	

Zwischensumme: Zwischensumme wird automatisch berechnet. Tabelle speichern Neuer Eintrag

Fremdfinanzierung


Fremdfinanzierung durch bspw. Kredit, Leasing oder Lieferantenkredit ist hier anzuführen.

Finanzierungsquelle	Finanzierungsform	Laufzeit in Jahren	Betrag (gesamt)	bereits gesichert	Zeile löschen
				Ja/Nein	

Zwischensumme: Zwischensumme wird automatisch berechnet. Tabelle speichern Neuer Eintrag

Sonstige Quellen

Nur dann auszufüllen, wenn keine Zuordnung zu einer anderen Kategorie möglich ist.

Finanzierungsquelle	Finanzierungsform	Betrag	Bereits gesichert	Zeile löschen
			Ja/Nein	


Zwischensumme: Zwischensumme wird automatisch berechnet. Tabelle speichern Neuer Eintrag

Stand: 10/2009

*Sonstige Förderungen

***Wird oder wurde für das hier beantragte Projekt um andere Förderungen aus öffentlichen Mitteln (Bund, Land, sonstige Rechtsträger) angesucht?**

Ja Nein

*Förderstelle	Art der Förderung (Zuschuss, Darlehen, Haftung, ...)	*Höhe der Förderung (Barwert)	Rechtsgrundlage (z.B. „De-minimis“, „Österreichregelung Kleinbeihilfen“)	*Bereits zugesagt	Zeile löschen
			Text	Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird
automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

*Beantragte impulse Förderung

Die beantragte Förderung darf max. 70
% der Gesamtsumme Projektkosten
bzw. EUR 45.000,-- betragen!

Betrag (beantragte Höhe der Förderung):

Bitte gehen Sie als Förderung bei impulse XS von maximal 70 % der Gesamtprojektkosten (maximal EUR 45.000,--) unter Berücksichtigung der De-minimis-Obergrenze bzw. unter Berücksichtigung der Obergrenze aus Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ aus.

impulse XS unterliegt u.a. wettbewerbsrechtlich den De-minimis Bestimmungen. Die maximale De-minimis-Förderung darf pro Unternehmen innerhalb der letzten drei Steuerjahre die jeweils gültige De-minimis Obergrenze nicht überschreiten (derzeit maximal EUR 200.000,--; für Unternehmen des Straßentransportsektors EUR 100.000,--). Diese Grenze gilt kumuliert, inklusive aller Vorförderungen für alle dem Unternehmen gewährten De-minimis Förderungen, unabhängig von welcher Institution sie gewährt wurden.

„Österreichregelung Kleinbeihilfen“ ist die Kurzbezeichnung für die von der Europäischen Kommission genehmigten „Regelung zur vorübergehenden Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Republik Österreich während der Finanz- und Wirtschaftskrise“, Beihilfennummer N47a/2009. Unter dieser Regelung kann ein Unternehmen im Zeitraum 1.1.2008 bis 31.12.2010 Förderungen bis zu einem Gesamtbetrag von maximal EUR 500.000,-- (inkl. De-minimis-Förderungen) erhalten.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte das Büro von impulse/aws.

Stand: 10/2009

Übersicht Projektkosten/Projektfinanzierung

Gesamtsumme Projektfinanzierung:

Gesamtsumme Projektkosten:

Offene Finanzierung (errechnet):

Die errechnete offene Finanzierung
soll **0 EUR** ergeben!

Gesamtsummen
berechnen

Bitte berechnen Sie die Gesamtsumme nach Änderungen in den Tabellen immer neu!

Stand: 10/2009

7. Weitere Projektdarstellung

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Projekt durch Anschauungsmaterial zu präsentieren.

Die angeführte **Upload-Möglichkeit** dient ausschließlich zur **Präsentation von Anschauungsmaterial** (Skizzen, Visualisierungen etc.) **zum eingereichten Projekt**.

Aus abwicklungstechnischen Gründen müssen die **Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des Unternehmens** (betrifft bestehende Unternehmen) **in ausgedruckter Form** an das Büro von impulse/aws übermittelt werden und dürfen hier **nicht** upgeloadet werden.

Es werden nur folgende Dateiformate akzeptiert: xls, doc, pdf, ppt, wav, mov, mp3, swf, jpg, gif, um sicherzustellen, dass alle Juroren alle Dateien ansehen können.

In Ihrem Interesse bitten wir Sie, auf eine möglichst kleine Dateigröße bei den einzelnen Dateien zu achten. Jedem Einreicher stehen insgesamt max. 10 MB Webspace zur Verfügung. Bitte verwenden Sie in den Dateinamen keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen.

Achtung Apple-User: Bitte fügen Sie an Ihre Dateien die notwendigen Dateiendungen an.

Dateianhänge

keine Dateien angehängt

Datei anhängen:

*Bezeichnung:

*Datei:

Datei upload

Verbleibender Webspace für das aktuelle Projekt: 5 MB

D) *Einverständniserklärung des Antragstellers

*Einverständniserklärung des Antragstellers

Der/Die Antragsteller/in, in der Folge kurz „Antragsteller“ bestätigt, dass ihm/ihr die Bestimmungen der Förderungsrichtlinie von impulse XS in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind.

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb eines Vorhabens / Projekts jene Projektphasen bei denen die wesentlichen Durchführungsschritte bereits vor Einbringung des Förderungsansuchens (Stichtag = Start der jeweiligen Ausschreibung) begonnen wurden, von einer Förderung ausgeschlossen sind.

Der Antragsteller bestätigt, dass gegen ihn in den vorangegangenen fünf Jahren kein Zwangsvollstreckungsverfahren, kein Entziehungsverfahren gemäß § 361 GewO 1994, kein diesem gleichwertiges sonstiges Verfahren (z.B. Disziplinarverfahren) anhängig war, dass gegen ihn kein Konkurs- (einschließlich Schuldenregulierungs- bzw. Abschöpfungs-) oder Ausgleichsverfahren anhängig ist bzw. kein solches Verfahren ohne Erfüllung eines Zahlungsplanes oder eines (Zwangs-)Ausgleichs abgeschlossen worden ist und kein Konkursantrag mangels Deckung der Verfahrenskosten abgewiesen worden ist.

Der Antragsteller verpflichtet sich, im Falle einer Förderung in sämtlichen Medien und Werbemitteln, sowie in allen Publikationen zum geförderten Projekt (insbesondere Homepage, Präsentationen, Folder, etc.) darauf hinzuweisen, dass die Durchführung seines Vorhabens von impulse gefördert wird. Das Logo von impulse ist dort anzubringen, wo es sinnvoll und nach verkehrsüblicher Auffassung zumutbar ist.

Der Antragsteller gibt seine ausdrückliche Zustimmung, dass Daten und Informationen, welche zur Bearbeitung und Kontrolle des Förderungsansuchens und in der Folge auch des Förderungsfalles erforderlich sind, an das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, das Bundesministerium für Finanzen, den Rechnungshof, das ggf. kreditgewährende Institut und an sonstige mit der Vergabe von Förderungen betraute Stellen (insb. WWFF/Stadt Wien/departure) weitergegeben dürfen. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist berechtigt von diesen Stellen auch Daten, Informationen und Auskünfte über andere vom Antragsteller gestellte Förderungsansuchen einzuholen und bei Mehrfachförderungen die in Betracht kommenden, sowie bei Insolvenzverfahren die gesetzlich vorgesehenen Stellen über die Entscheidung der Austria Wirtschaftsservice GmbH zu informieren.

Zu all diesen Zwecken und in diesem Umfang entbindet der Antragsteller die Austria Wirtschaftsservice GmbH und alle sonstigen betroffenen Institutionen, deren Organe, Beschäftigte und sonst tätige Personen von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses bzw. von der Verpflichtung zur Wahrung sonstiger Verschwiegenheitspflichten. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH wird gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz 2000) ausdrücklich ermächtigt, Daten mit Hilfe von eigenen bzw. fremden Datenverarbeitungsanlagen zu ermitteln, zu verarbeiten, zu benützen (u. a. für Evaluierungszwecke), zu übermitteln und löschen zu lassen. Ein Widerruf dieser Zustimmung ist jederzeit durch schriftliche Mitteilung an die Austria Wirtschaftsservice GmbH möglich. Dieser ordnungsgemäße Widerruf hat rückwirkend das Erlöschen des Förderungsanspruches und die allfällige Rückforderung bereits gewährter Förderungen zur Folge. Allfällige Datenübermittlungen, ausgenommen gesetzliche Übermittlungspflichten, werden unverzüglich ab Einlangen des Widerrufs bei der Austria Wirtschaftsservice GmbH eingestellt.

Achtung: Ohne akzeptierte Einverständniserklärung kann Ihre Einreichung nicht berücksichtigt werden!

**Achtung: Ohne abgegebene Einverständniserklärung wird Ihre Einreichung nicht berücksichtigt!
Die Einverständniserklärung können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [Erklärung.pdf](#)**